

eiserner Beschläge erklären lassen. Diese der damals glänzenden Schmiedekunst entnommenen Decorationen werden wir auch in Deutschland, Dänemark und den Niederlanden antreffen. Es scheint sich in ihnen die nordische Phantastik in ähnlicher Art, wenn auch in anderen Motiven zu ergeben, wie sie im Anfange des Mittelalters in den Schreibschnörkeln und den sonstigen wunderlichen Linienspielen der irischen Kunst sich über den ganzen Norden verbreitete. Alle schottischen Gebäude dieser Epoche treiben einen Luxus mit Decorationen von ähnlichem Charakter.

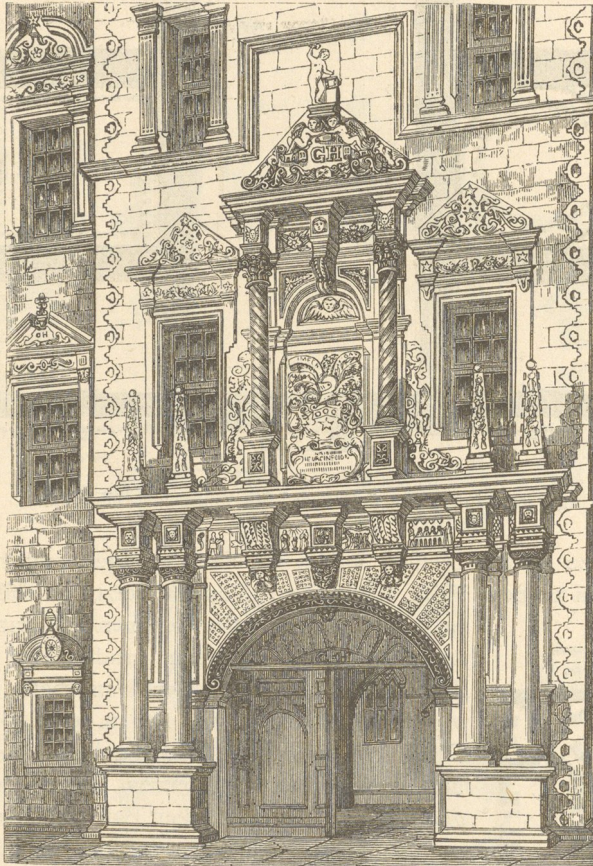


Fig. 921. Heriot's Hospital in Edinburgh. (Fergusson.)

Ebenso ist die Einfassung der vortretenden Mauerecken in vorliegendem Beispiel im Styl von Metallbeschlägen durchgeführt.

Erst die Regierung des prachtliebenden und hochgebildeten Carl I. (seit 1625) Inigo Jones. brachte der Architektur einen Umschwung, und die schulmäßige italienische Renaissance wird durch *Inigo Jones*, einen eifrigen Palladianer (1572 — 1652) auf dem Insellande eingebürgert*). Sein Hauptwerk ist der für Carl I. entworfene Palaß von Whitehall, von dem freilich nur ein kleiner Theil zur Ausführung kam, der aber nach dem ersten Entwurf an Großartigkeit, Reichthum, künstlerischer Einheit

*) Vergl. das schöne Werk von *William Kent*, *Designs of Inigo Jones*. London 1727. 2 Vols. Fol., und *Peter Cunningham*, *Inigo Jones. A life of the architect*. London 1848. 8.